

Rückruf-Albtraum: SPAR warnt vor gefährlichen Thunfisch und Salaten!

SPAR ruft wegen möglicher Fremdkörper zwei Produkte in Österreich zurück. Betroffene Kunden können eine Rückerstattung erhalten.

Kärnten, Österreich - SPAR hat in Österreich alarmierende Produktrückrufe bekannt gegeben, bei denen gleich zwei Produkte aus Sicherheitsgründen zurückgerufen werden. Das Unternehmen fordert seine Kunden auf, die betroffenen Artikel sofort nicht mehr zu konsumieren und diese in die Geschäfte zurückzubringen. Diese Maßnahme ist besonders wichtig, da das Risiko gesundheitlicher Gefahren besteht. Wie **Kosmo berichtete**, handelt es sich um die Thunfischkonserve „Weisser MSC Thunfisch natur 190 g“ von CONSERVAS OLASAGASTI S.L., deren Chargennummer L23 PGMSC 11/23/28 lautet. Der Rückruf wurde aufgrund des Verdachts auf Glassplitter in der Konserve eingeleitet, die das Produkt ungenießbar machen können.

Verunreinigte Feinkostsalate betroffen

Zusätzlich befindet sich eine Auswahl von Feinkostsalaten aus der Bedienungstheke im Rückruf, nämlich der Dill-Heringsalat, Shrimpsalat und Nudelsalat, welche von der Firma POPP Feinkost GmbH aus Kaltenkirchen, Deutschland, hergestellt wurden. Diese Produkte waren bis einschließlich 24. Dezember 2024 haltbar und könnten möglicherweise mit Kupferfäden verunreinigt sein, wie **5 Minuten berichtete**. Kunden, die eines dieser Produkte erworben haben, können es ohne Kassenbon in jeder SPAR-Filiale, einschließlich SPAR Gourmet, EUROSPAR, INTERSPAR und Maximarkt zurückgeben und erhalten den

Kaufpreis zurück.

SPAR betont, dass dieser Rückruf nicht auf eine Abweichung vom Hersteller oder Lieferanten zurückzuführen ist. Die Kunden werden eindringlich dazu aufgefordert, die betroffenen Produkte nicht zu verzehren, um mögliche Gesundheitsrisiken zu vermeiden. In Anbetracht der Häufigkeit solcher Rückrufe in Österreich ist es ratsam, beim Einkauf besonders aufmerksam zu sein und Informationen über Produktrückrufe zu beachten.

Details	
Vorfall	Rückruf
Ursache	Fremdkörper, Verunreinigung
Ort	Kärnten, Österreich
Quellen	• www.kosmo.at • www.5min.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at